



Seminar Kommunikation und Multimedia

“Mobile Social Networks” “Advanced Mobile Social Networks”

Institut für Betriebssysteme und Rechnerverbund
Technische Universität Braunschweig

30.03.2009



Ablauf

Organisation

Themenvorstellung (Bachelor)

Themenvorstellung (Diplom/Master)

Themenvergabe

Organisation

- 12 – 15 Seiten Ausarbeitung
- 20 – 25 Minuten Vortrag
- Jeder Teilnehmer muss zwei andere Arbeiten begutachten
- Zu jeder Arbeit werden zwei Gutachten erstellt
- Gutachten dienen zur Verbesserung der eigenen Arbeit
- Mailingliste aller Teilnehmer (skm@ibr.cs.tu-bs.de)



Zeitplan

20.04.2009, 16:00 Uhr	Abgabe einer ersten Gliederung
04.05.2009, 16:00 Uhr	Abgabe der ersten vollständigen Ausarbeitung
18.05.2009, 12:00 Uhr	Abgabe der vollständigen Ausarbeitung
18.05.2009, 17:00 Uhr	Ausgabe Ausarbeitung für die Reviews an die Teilnehmer
25.05.2009, 12:00 Uhr	Abgabe der Reviews durch die Teilnehmer
25.05.2009, 17:00 Uhr	Ausgabe der Reviews an die Teilnehmer
08.06.2009, 16:00 Uhr	Abgabe der finalen Ausarbeitung
15.06.2009, 16:00 Uhr	Abgabe einer ersten Version der Folien
24.06.2009, 16:00 Uhr	Abgabe der finalen Folien
26.06.2009, 08:30 Uhr	Blockveranstaltung mit Vorträgen (IZ Raum 105)



Ausarbeitung (1/3)

Gliederung

- Titel
- Kurzfassung
- Einleitung
- weitere Kapitel der Arbeit
- Zusammenfassung
- Literaturverzeichnis

Ausarbeitung (2/3)

Layout

- DIN A4
- 12 - 15 Seiten
- Schriftgröße 11 - 12 pt, Text 1-zeilig, Blocksatz
- Ränder nicht unter 2 cm
- Kapitel nummeriert
- Seitenzahlen auf jeder Seite
- Keine separate Titelseite, kein Inhaltsverzeichnis
- Wenn LaTeX, dann Style `article` oder `scrartcl`
- Abgabe als PDF-Dokument

Ausarbeitung (3/3)

Mindestanforderungen

- Verständliche und korrekte deutsche oder englische Sprache
- Klare und sinnvolle Struktur
- Eigene Formulierungen
- Kopierte oder übersetzte Passagen werden nicht gewertet
- Layout gemäß Anforderungen

Ausarbeitung (3/3)

Mindestanforderungen

- Verständliche und korrekte deutsche oder englische Sprache
- Klare und sinnvolle Struktur
- Eigene Formulierungen
- Kopierte oder übersetzte Passagen werden nicht gewertet
- Layout gemäß Anforderungen

Arbeiten, die diese Mindestanforderungen nicht erfüllen, nehmen nicht am Review-Prozess teil und können nicht gewertet werden.



Präsentation

- 20 – 25 Minuten Vortrag
- 5 – 10 Minuten Fragen und Diskussion
- Aktive Teilnahme an Diskussionen
- Folienvorlagen auf der Webseite
- Vorlagen nicht zwingend



Fragen?



Themenvorstellung Bachelor

6 Themen

B1: Social Networks and Context-Aware Spam

Persönliche Daten in sozialen Netzen

- Aufenthaltsort
- Beziehungen zu anderen Menschen
- Termine
- etc.

Risiken?

- Was kann man mit diesen Informationen schon anfangen!

B2: Context-Aware Applications in mobilen sozialen Netzen

- Mobile Endgeräte
- Location Based Services
- "Immer und überall"

Aufgabe

- Nutzungsszenarien
- Anwendungen
- Technologien
- Potentiale und Risiken

B3: Measurement and Analysis of Online Social Networks

- Wie sehen Online Social Networks aus?
- Studie des Max Planck Instituts für Software Systeme

Analyse der Struktur solcher Netze

- Wie entwickeln sich Kontakte
- Wie vernetzt sind die Mitglieder

Verschiedene Beispiele

- Flickr
- Orkut
- Youtube

B4: Technologien und Architekturen mobiler sozialer Netze

- Erfolg sozialer Netze ist bekannt
- Mobile kontext-bewusste Anwendungen
- Interaktion zwischen Personen

Aufgabe

- Was sind mobile soziale Netze?
- Überblick über existierende Anwendungen, sowie deren Technologien und Architekturen
- Welche zukünftigen Anwendungen sind denkbar?

B5: Lokalisierungsmöglichkeiten in mobilen Netzen - ein Überblick

- Wie lassen sich heutzutage Geräte in drahtlosen und mobilen Netzen orten?

Teilaufgaben

- Unterschiedliche Techniken aufzeigen (WLAN, Mobilfunk, etc.)
- Möglichkeiten und Einschränkungen aufzeigen und bewerten

B6: Vehicular Social Networks

Weg zur Arbeit

- viele Menschen pendeln
- vorhersehbare Routen

Vehicular Social Networks gruppieren Leute mit

- gleichen Routen
- gleichen Interessen

Aufgabe

- Überblick
- technischen Hintergrund



Themenvorstellung Diplom/Master

6 Themen

M1: Privacy in mobilen sozialen Netzen

Soziale Netze

- Informationspreisgabe
- Keine Anonymität
- Sichtbarkeit persönlicher Daten
- Datenschutz durch zentrale Instanz

Mobile Soziale Netze

- Zentrale Instanz fehlt oder ist nicht immer erreichbar
- Schutz der eigenen Daten dennoch möglich?

M2: Routing auf Grundlage sozialer Beziehungen

- direkter Informationsaustausch zwischen Endgeräten
- soziale Beziehungen der Besitzer
- Nachrichten an bestimmte Gruppen

Aufgabe

- Herausforderungen und Lösungsansätze für Routingverfahren auf Basis sozialer Beziehungen

M3: BUBBLE RAP:

Social-based Forwarding in Delay Tolerant Networks

Wegwahl in opportunistischen Netzen

- keine Ende-zu-Ende Verbindungen
- sporadische Kontakte

Lassen sich Rückschlüsse aus menschlichen Verhalten ziehen?

- Bildung von Gruppen
- Prädiktion dessen was kommen wird

BubbleRap

- Datenweiterleitung auf der Basis menschl. Verhaltensmuster
- Ausnutzung des Wissens über Communities

M4: Discoverymechanismen für mobile soziale Netze

- Mobile kontext-bewusste Anwendungen
- Umgebung (er-)kennen (Ort, Personen, Dienste)
- Wichtig für den Daten-Austausch

Aufgabe

- Discoverymechanismen recherchieren und erläutern
- Eignung für mobile soziale Netze feststellen

M5: Location Based Services für Mobiltelefone: Standards und Technologien

- Vielerlei Anwendungen für mobile Geräte erheben Lokalisierungsdaten und werten sie aus.
- Beispiele: Google Latitude, diverse Friendfinder

Aufgabe

- Standards und Technologien erläutern und bewerten

M6:

Friend-of-Friend Detection in Mobile Social Networking

Wie finde ich Leute

- in meiner Umgebung
- mit gemeinsamen Freunden
- Geheimhaltung: kein Broadcast der eigenen Freundesliste

Aufgabe

- Problem diskutieren
- Lösungsansätze vorstellen



Fragen?



Themenvergabe

“Mobile Social Networks” (Bachelor)

- 1 Social Networks and Context-Aware Spam
(Jens Brandt)
- 2 Context-Aware Applications in mobilen sozialen Netzen
(Michael Doering)
- 3 Measurement and Analysis of Online Social Networks
(Sven Lahde)
- 4 Technologien und Architekturen mobiler sozialer Netze
(Johannes Morgenroth)
- 5 Lokalisierungsmöglichkeiten in mobilen Netzen - ein Überblick
(Felix Büsching)
- 6 Vehicular Social Networks, Überblick und Anwendungsmöglichkeiten
(Kai Homeier)

“Advanced Mobile Social Networks” (Diplom/Master)

- 1 Privacy in mobilen sozialen Netzen
(Jens Brandt)
- 2 Routing auf Grundlage sozialer Beziehungen
(Michael Doering)
- 3 BUBBLE RAP: Social-based Forwarding in Delay Tolerant Networks
(Sven Lahde)
- 4 Discoverymechanismen für mobile soziale Netze
(Johannes Morgenroth)
- 5 Location Based Services für Mobiltelefone: Standards und Technologien
(Felix Büsching)
- 6 Friend-of-Friend Detection in Mobile Social Networking
(Kai Homeier)

Weiteres Vorgehen

- Einlesen in die Literatur
- Recherche nach weiteren Quellen
- Aufstellen einer ersten Gliederung
- Absprache mit dem Betreuer

Wo finde ich Quellen und Literatur?

- ACM Digital Library - <http://www.acm.org/dl>
- IEEE Xplore - <http://ieeexplore.ieee.org>
- Citeseer - <http://citeseer.ist.psu.edu>
- Google - <http://www.google.com>



Fragen?



Mailingliste: `skm@ibr.cs.tu-bs.de`

Weitere Informationen unter

<http://www.ibr.cs.tu-bs.de/courses/ss09/skm-ba>

<http://www.ibr.cs.tu-bs.de/courses/ss09/skm-ma>